

# *Ein Freudensprung in Ursprung*

2. Kreisklasse – 1. Spieltag am 14.08.16

## **SV Eintracht Ursprung - TSV Brünlos 0 : 7 (0:2)**

Aufgebot: Drechsel – Horvath, J. Fechtner, Toma (ab 46. Wolle), Blume,  
Weber (ab 62. K. Fechtner), Frank (ab 65. Rubel), Vingl, Ludwigkeit,  
Loose, Weisbach

Schiedsrichter: M. Kempt (Zwönitz)                      Zuschauer: 25

Tore: **0:1 Loose (9.), 0:2 Vingl (27.); 0:3 Ludwigkeit (50.), 0:4 Loose (62.),  
0:5 Weisbach (65.), 0:6, 0:7 Loose (71./75.)**

Nein, das Ergebnis ist kein Druckfehler.

Ein derart klares Resultat zugunsten des TSV Brünlos hatte wohl niemand auf dem Zettel, zumal in den Hinterköpfen noch die wenig berauschende Vorstellung vom 1. Mai dieses Jahres herumgeisterte.

Für den verhinderten Michael Wieland rief der neuerdings im Mittelfeld selbst seine Kreise ziehende Trainer Ronny Frank nach unserem Standby-Akteur Frank Loose. Dieser reiste von einer am Vorabend im oberen Erzgebirge stattgefundenen Feier direkt in Ursprung an. Er borgte sich aus dem „mobilen Ersatzteillager“ von Mitspieler Nico Toma noch Schuhe sowie Schienbeinschoner aus, lief auf ...  
... und erzielte im Spiel **vier** Tore.

Geschichten, die nur die 2. Kreisklasse schreiben kann...

Die Gäste trafen in Ursprung auf eine Mannschaft mit gewaltigen Personalsorgen. Man hatte gerade einmal 11 Spieler zur Verfügung.

Während sich das Umfeld in Ursprung von Lage und Ausstattung in einem TOP-Zustand präsentierte, hatte man für den ohnehin holprigen Rasen vermutlich den „Friseurtermin“ für einen Fasson-Schnitt verpennt. Und da waren im hoch stehenden Rasen auch noch solche komischen, stumpfen (Unkraut-)Büschel, wobei eins davon etwas später gravierend ins Geschehen eingreifen sollte☺.

Die Gäste aus Brünlos ergriffen von Anbeginn die Initiative. Spielerisch und läuferisch klar besser, hatten die Einheimischen dem nur wenig entgegenzusetzen.

Beim 0:1 hatte Tim Vingl alle Zeit dieser Welt, eine präzise Flanke von rechts in den Strafraum punktgenau auf Frank Loose zu schlagen. Der bedankte sich für diese Vorlage mit einem schulmäßig ausgeführten Kopfballtreffer.

In der 15. Minute kamen die Hausherren zu einer Doppelchance, die es so hätte gar nicht geben dürfen. Nico Toma war vorher im Strafraum von einem Ursprunger klar und „deutlich hörbar“ gefoult worden. Julian Horvath mit Rettung auf der Torlinie und Jens Drechsel mit Faustabwehr beim Nachschuss klärten die Situation.

Dann aber rollte im 3-Minuten-Takt ein Angriff nach dem anderen in Richtung Ursprunger Tor. Hier sündigten die Gäste mit der Chancenverwertung. So traf z. B. David Ludwigkeit nur den Außenpfosten, ein Schlenzer von Tim Vingl strich knapp über die Querlatte und Frank Loose schob das Leder am leeren Tor vorbei.

In der 27. Minute drang Johann Weisbach nach Doppelpass-Spiel mit Frank Loose in den Strafraum ein und wurde dort sehr rustikal zu Boden befördert. (gemäht werden sollte schon, aber doch nicht so!) Der Pfiff des Schiedsrichters blieb nicht aus und der Trainer höchst selbst legte sich die Kugel auf den gut markierten Elfmeterpunkt. Der befand sich nun wieder direkt auf so einem stumpfen Unkrautbüschel, welches dem Schützen nun zum Verhängnis werden sollte. Bei der Ausführung blieb er hängen und rasierte dabei noch den ganzen Elfmeterpunkt ab. So konnte sein wenig platzierter Schuss vom Torhüter abgewehrt werden. Zum Glück reagierte Tim Vingl am schnellsten und hämmerte im Nachschuss die Kugel zum 0:2-Pausenstand kompromisslos in die Maschen.

Ein Traumpass vom Trainer aus dem Mittelfeld öffnet in der 50. Minute David Ludwigkeit den Weg in Richtung Tor. Dieser lässt sich diese Chance nicht entgehen und verwandelt sicher zum 0:3.

Per Kopf erzielt Frank Loose im Anschluss an eine von David Ludwigkeit getretene Ecke in der 62. Minute den vierten Treffer der Gäste. Dem vorausgegangen war ein erneut super Spielzug von Ronny Frank auf den späteren Torschützen, welcher vorerst noch am Torhüter gescheitert war und diesen Eckball nach sich zog.

Stemmten sich die Hausherren anfangs noch mit nicht immer ganz legalen und deshalb auch manchmal schmerzhaften Mitteln gegen die drohende Niederlage, ertrugen sie mit den Kräften am Ende fortan äußerst fair und gefasst die folgende Demontage durch den TSV Brünlos.

In diesem ungleich gewordenen Duell durften die Gäste wie in einem Trainingsspiel agieren.

Selten passierte das Streitobjekt einmal die Mittellinie, die Ballkontakte von Torhüter Jens Drechsel waren an einer Hand abzuzählen.

Mit einem seiner typischen Sololäufe über die linke Außenbahn erzielte Johann Weisbach trotz arger Bedrängnis von zwei Verteidigern aus spitzem Winkel das 0:5.

Beim „halben Dutzend“ durch Frank Loose leistete der Ursprunger Torhüter etwas Schützenhilfe und ließ einen haltbaren Ball durch die Hände gleiten.

Sehenswert und technisch perfekt ausgeführt war dann der Volleyschuss des vierfachen Torschützen zum 0:7-Endstand in der 75. Minute.

*So schön dieser Kanter Sieg auf fremdem Platz zum Auftakt auch sein mag, er sollte keinesfalls vom TSV-Team überbewertet werden. Die an diesem Tag schwache Ursprunger Mannschaft wird keinesfalls das Maß aller Dinge in der 2. Kreisklasse darstellen.*

*Da warten noch ganz andere Brocken...*

-agö-